

# Klare Bildsprache und Kurioses

*Künstlerkollektiv aus Chemnitz zeigt Werke unterschiedlicher Stilrichtungen im Bürgerhaus*

**Sulzfeld.** (db) Gleich drei Künstler zeigen ihre Bilder zurzeit in den Galerieräumen des Bürgerhauses. Zur Eröffnung der Ausstellung stellte Roland Schölch vom Kulturkreis Sulzfeld die Maler und Designer André Deloar, Jenny Jey und Robert Reinhold, sowie ihr künstlerisches Schaffen kurz vor.

Ein Bild aus der ersten Ausstellung wurde zum Namensgeber der Gruppe: „Longbeachcalifornia“ nennt sich das Kollektiv, das sich vom Studium aus der Bauhauszeit kennt und gemeinsam schon zahlreiche Ausstellungen organisiert hat.

Die Werke von André Deloar sind in den meisten Fällen das Ergebnis von altem Bildmaterial. Sie entstanden aus dem Gedächtnis heraus, von Fotos, oder aus Filmszenen. Eindrücke werden festgehalten, Augenblicke gesammelt. Die Motive werden vom ihm collagenartig zusammengesetzt. Dabei kommen schon mal kuriose Dinge heraus. So durchbricht auf einem Werk ein Panzer die Wand einer Villa mit Swimmingpool.

Jenny Jey zeigt Motive von Strand und Meer auf ihren Gemälden. Sie kommen ohne Menschen aus, haben aber eine klare Bildsprache. Die Bilder sind die Resultate dessen, was sie selbst visuell aufgenommen hat. Objekte werden sichtbar, wo vorher noch Menschen waren. Jenny Jey ist einem sanften Realismus verhaftet. Unverkennbar kommt bei der in der DDR aufgewachsenen Künstlerin hier die Sehnsucht nach Freiheit und Weite zum Ausdruck. Robert Reinholds Malerei zeigt dagegen auffällig oft Aktionen menschlichen Tuns.

In farbintensiven Arbeiten setzt er homogene Flächen in Kontrast zu vermeintlich subtilen, scharf ausgearbeiteten Details. Durch den Einsatz von Mustern und Strukturen öffnet Reinhold



Robert Reinhold (v.l.), Jenny Jey und André Deloar stellen im Sulzfelder Bürgerhaus zahlreiche ihrer Werke aus. Foto: Brötzmann

gänzlich neue Wahrnehmungsstrukturen, vorzugsweise unter Verwendung von Übertreibungen. Darunter beispielhaft ein Bild mit 323 Streifen, das auf der Ausstellung im Bürgerhaus zu sehen ist.

Ⓛ Info: Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 1. April, jeweils dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr, im Bürgerhaus zu sehen.